

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	15
B. Der Entwicklungsprozess hin zur Unionsbürgerschaft	19
I. Vom homo oeconomicus zum homo europeus	19
1. Der Marktbürger	19
2. Der EU-Bürger	20
II. Politische Ansätze zur Intensivierung der Bürgerstellung in Europa	22
1. Entwicklung	22
2. Der Begriff des Unionsbürgers	23
3. Die Unionsbürgerschaft nach dem Maastrichter Vertrag	25
C. Rechtliche Ausprägungen der Unionsbürgerschaft	29
I. Allgemeine Unionsbürgerrechte	29
II. Die im Zweiten Teil des EGV besonders erwähnten Unionsbürgerrechte	29
1. Politische Rechte des Art. 19 EGV	29
a) Kommunalwahlrecht	30
b) Europawahlrecht	32
2. Diplomatischer und konsularischer Schutz	34
3. Petitionsrecht	36
III. Pflichten der Unionsbürger	37
IV. Evolutivklausel des Art. 22 EGV und Ermächtigungsgrundlagen	37
D. Das allgemeine Freizügigkeitsrecht als besondere Ausprägung der Unionsbürgerschaft	39
I. Marktbezogene Freizügigkeitsrechte	39
1. Arbeitnehmerfreizügigkeit	39
a) Das Aufenthaltsrecht der Arbeitnehmer	40
b) Das Aufenthaltsrecht der Familienangehörigen	41
c) Diskriminierungsverbot	41
d) Soziale Leistungen an Familienangehörige des Arbeitnehmers	43
e) Soziale Leistungen an Studenten im Zusammenhang mit der Arbeitnehmerfreizügigkeit	44

2. Die Niederlassungsfreiheit	45
3. Die Dienstleistungsfreiheit	46
II. Freizügigkeitsrechte im Zusammenhang mit einer Berufsausbildung (sog. „Gravier-Doktrin“)	47
III. Sekundärrechtliche Freizügigkeitsregelungen: Die drei Aufenthaltsrichtlinien ..	49
1. Bedeutung	49
2. Entwicklung	50
3. Inhalt	51
E. Die Unionsbürgerfreiheit im Einzelnen	53
I. Allgemeine Entwicklung	53
II. Persönlicher Anwendungsbereich: Die Unionsbürger	54
1. Die Rechtssache <i>Zhu und Chen</i>	55
a) Schlussanträge des Generalanwalts	56
b) Urteil des EuGH	57
2. Keine allgemeine Erstreckung auf Drittstaatsangehörige	58
3. Ausdehnung auf Familienangehörige von Unionsbürgern	58
4. Anwendung auf Juristische Personen	59
III. Inhalt des Freizügigkeitsrechts aus Art. 18 I EGV	60
1. Bewegungsfreiheit	60
2. Aufenthaltsrecht	61
IV. Artikel 18 EGV als Grundtatbestand	62
V. Unmittelbare Anwendbarkeit des Art. 18 EGV	67
1. Herleitung	67
2. Das Urteil <i>Baumbast und R</i>	67
VI. Die Entstehung des Aufenthaltsrechts	70
1. Art. 18 I EGV: Grundfreiheit mit Rechtsbegründungsvorbehalt	71
2. Art. 18 I EGV: Grundfreiheit mit Schrankenvorbehalt	72
3. Bewertung	73
4. Die Rechtssache <i>Trojani</i>	77
a) Schlussanträge des Generalanwalts L.A. Geelhoed	77
b) Urteil des EuGH	78
VII. Das Freizügigkeitsrecht im Verfassungsentwurf und Lissabonner Vertrag	81
VIII. Das Aufenthaltsrecht nach der Freizügigkeitsrichtlinie 2004/38/EG	82
IX. Drittwirkung des allgemeinen Freizügigkeitsrechts	84
1. Anlehnung an die Rechtsprechung zu den besonderen Grundfreiheiten	84
2. Anwendungsfall „Stipendienvergabe durch private Organisationen“	86

F. Grenzen des Aufenthaltsrechts	87
I. Völlige Aufgabe des Sozialvorbehalts?	87
II. Regelungen der Aufenthaltsrichtlinien wurden in Art. 18 EGV inkorporiert	88
III. Verstoß gegen das Europäische Fürsorgeabkommen und die Europäische Sozialcharta?	89
1. Europäisches Fürsorgeabkommen	89
2. Europäische Sozialcharta	91
IV. Auslegung im Sinne der Unionsbürgerschaft – Reichweite des Sozialvorbehalts	92
1. Die Rechtsprechung	93
a) Die Rechtssache <i>Grzelczyk</i>	93
aa) Schlussanträge des Generalanwalts Alber	94
b) Urteil des EuGH	95
c) Die Rechtssache <i>Baumbast und R</i>	96
2. Reduktion auf einen Zugangsvorbehalt bzw. auf einen Missbrauchsvorbehalt	97
3. Begrenzungen der Einschränkungsmöglichkeiten aufgrund allgemein anerkannter Prinzipien, insbesondere aufgrund des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes ..	99
a) Allgemeines	99
b) Abwägungspunkte	101
c) Besonderheiten für Studenten und Auszubildende	104
V. Erlass aufenthaltsbeschränkender Maßnahmen nach dem Rechtsrahmen der RL 2004/38/EG	105
VI. Weitere Rechtfertigungsmöglichkeiten	106
1. Der <i>ordre-public</i> -Vorbehalt	106
2. Zwingende Gründe des Allgemeininteresses	110
G. Das allgemeine Freizügigkeitsrecht als Beschränkungsverbot	114
I. Ausbau der Grundfreiheiten zu Beschränkungsverboten	114
1. Arbeitnehmerfreizügigkeit und Beschränkungsverbot	114
2. Niederlassungsfreiheit und Beschränkungsverbot	117
3. Reichweite des Beschränkungsverbots	120
a) Von der Rechtsprechung aufgezeigte Einschränkungsmöglichkeiten	120
aa) Differenzierung nach Verkaufs- und Produktmodalitäten – Die <i>Keck-Mithouard</i> -Formel	120
bb) Parallelproblematik im Rahmen der Personenverkehrsfreizügigkeiten	121
cc) Einschränkung durch die Kriterien der „Spürbarkeit“ und „Unmittelbarkeit“	122
b) Lösungsansätze der Literatur – Reduktion auf ein Markt-Zugangsbeschränkungsverbot	123

II.	Anwendung der Dogmatik des allgemeinen Beschränkungsverbots auf das allgemeine Freizügigkeitsrecht in Art. 18 EGV	124
1.	Die EuGH-Rechtsprechung	124
a)	Die Rechtssache <i>Wijsenbeek</i>	124
aa)	Schlussanträge des Generalanwalts Georges Cosmas	125
bb)	Das Urteil des Gerichtshofs	125
b)	Die Rechtssache <i>Elsen</i>	127
c)	Die Rechtssache <i>D'Hoop</i>	127
aa)	Schlussanträge des Generalanwalts L.A. Geelhoed	128
bb)	Die Entscheidung des EuGH	129
(1)	Diskriminierung grenzüberschreitender Sachverhalte als mittelbare Ungleichbehandlung aufgrund der Staatsangehörigkeit	130
(2)	Diskriminierung grenzüberschreitender Sachverhalte als weiterer Anwendungsbereich des Art. 12 EGV	131
(3)	Diskriminierung grenzüberschreitender Sachverhalte als Beschränkung des Freizügigkeitsrechts	131
d)	Die Rechtssache <i>Pusa</i>	132
aa)	Schlussanträge des Generalanwalts Francis G. Jacobs	133
bb)	Entscheidung des EuGH	134
e)	Die Rechtssache <i>Standesamt Stadt Niebüll</i>	135
f)	Die Rechtssache <i>De Cuyper</i>	136
g)	Die Rechtssache <i>Tas-Hagen und Tas</i>	137
h)	Die Rechtssache <i>Turpeinen</i>	137
i)	Die Rechtssache <i>Europäische Kommission/Bundesrepublik Deutschland</i> ..	138
j)	Die Rechtssache <i>Schwarz und Gootjes-Schwarz</i>	138
k)	Die Rechtssache <i>Morgan/Bucher</i>	138
2.	Auslegung des Art. 18 EGV	139
a)	Der Wortlaut des Art. 18 EGV	139
b)	Stellung des Art. 18 im Zweiten Teil des EGV	140
c)	Art. 18 EGV als Auffangbeschränkungstatbestand	140
d)	Bedeutung des Unionsbürgerstatus im Rahmen des Art. 18 EGV	141
e)	Gesamtzusammenfassung	142
3.	Reichweite des Beschränkungsverbots in Art. 18 EGV	143
III.	Rechtfertigung einer Beschränkung durch zwingende Erfordernisse des Allgemeininteresses	146

H. Sozialrechtlicher Gleichbehandlungsanspruch	149
I. Begriff und Abgrenzung zu anderen Diskriminierungsverboten	150
II. Sachlicher Anwendungsbereich des Art. 12 EGV (<i>ratione materiae</i>)	151
1. Vorliegen eines EG-rechtlichen Kompetenztitels	152
2. Vorliegen einer gemeinschaftsrechtlich geregelten Situation	152
a) Die Rechtssache <i>Bickel und Franz</i>	153
aa) Schlussanträge des Generalanwalts Jacobs	154
bb) Urteil des EuGH	154
b) Die Rechtssache <i>Martínez Sala</i>	156
aa) Schlussanträge des Generalanwalts La Pergola	156
bb) Urteil des EuGH	157
c) Sozialhilfe im Ausland	161
3. Soziale Kompetenzen der EU	161
4. Der dynamische Anwendungsbereich entsprechend dem Stand der europäischen Integration	164
5. Tatbestandliche Reduktion des Anwendungsbereichs durch die Bedingungen und Beschränkungen des Art. 18 EGV?	167
6. Ausdehnung des Anwendungsbereichs auf bilaterale bzw. multilaterale Abkommen	169
III. Grenzüberschreitender Bezug	170
IV. Unmittelbare und mittelbare Diskriminierungen	171
V. Derivatives Teilhaberecht	172
VI. Ökonomische Auswirkungen auf den Sozialstaat	173
VII. Rechtfertigungsmöglichkeiten	176
1. Die Rechtssache <i>Avello</i>	178
2. Die Rechtssache <i>Collins</i>	180
a) Schlussanträge des Generalanwalts Colomer	181
b) Urteil des EuGH	182
3. Die Rechtssache <i>Bidar</i>	184
a) Schlussanträge des Generalanwalts L. A. Geelhoed	185
b) Urteil des EuGH	186
VIII. Gleichbehandlung nach der Freizügigkeitsrichtlinie 2004/38/EG	187
IX. Grenzen der negativen Integration	189

I. Die Unionsbürgerschaft als verfassungstheoretische Herausforderung	191
I. Erste Bewertungen der Idee einer Unionsbürgerschaft	191
II. Einordnung der Unionsbürgerschaft in die verschiedenen Konzepte	193
1. Zur Rechtsnatur der Europäischen Union	193
a) Begriff der Europäischen Union	193
b) Abgrenzung zum Staatenbund und zur Internationalen Organisation	194
c) Die EU als supranationale Organisation	195
d) Bewertung	195
e) Europäischer Bundesstaat	196
2. Staatsangehörigkeit und Staatsbürgerschaft	197
a) Strukturmerkmale der Staatsangehörigkeit	199
b) Rechte der Staatsangehörigen	200
3. Die Unionsbürgerschaft – keine Staatsangehörigkeit bzw. Staatsbürgerschaft im klassischen Sinn	200
4. Die Vorstellung von einer post-nationalen Bürgerschaft	203
5. Das europäische Indigenat	204
III. Die Suche nach einer europäischen Identität	206
1. Voraussetzungen	206
2. Bedeutung für die Unionsbürgerrechte	209
J. Zusammenfassung in Thesen	212
Literaturverzeichnis	214
Sachverzeichnis	232